merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

## Friedrich Krotz und Andreas Lange: Leistung und Stigmatisierung als Inszenierung im Fernsehen

So sehr das Fernsehen zum Massenmedium geworden ist, so sehr unterscheiden sich dennoch die Herangehensweisen und Umgangsformen seiner verschiedenen Zielgruppen damit. Gerade Reality-TV und Casting-Shows treten oft als Ratgebersendungen auf, die Regeln und Normen präsentieren, die von manchen belächelt, von anderen kritiklos übernommenwerden – vor allem aber immer wieder gesellschaftliche Strukturen und Schichtendenken spiegeln, zementieren und noch verstärken.

Literatur

Bourdieu, Pierre (1993). Die verborgenen Mechanismen der Macht. Hamburg: VSA.

Castel, Robert (2009). Die Wiederkehr der sozialen Unsicherheit. In: Castel, Robert/Dörre, Klaus (Hrsg.), DieWiederkehr der sozialen Unsicherheit. Frankfurt am Main:Campus, S. 21-34.

Elias, Norbert (1972). Über den Prozess der Zivilisation. 2.Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Feierabend, Sabine/Klingler, Walter (2009). Kinder und Medien: Ergebnisse der KIM-Studie 2008. Media Perspektiven(8), S. 398-412.

Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Thomas, Tanja (2007) (Hrsg.).Schlüsselwerke der Cultural Studies. Wiesbaden: VS Verlag.

Kramer, Torsten/Helsper, Werner/Thiersch, Sven/Ziems,Carolin (2009). Selektion und Schulkarriere. Kindliche Orientierungsrahmen beim Übergang in die Sekundarstufe I. Wiesbaden: VS Verlag.

Krok, Isabelle/Lange, Andreas (2008). Defamilialisierungoder smarte Ko-Produktion? Zum Verhältnis familialer undöffentlicher Erziehung. Vorgänge, 47, 3, S. 23-31.

Krotz, Friedrich (2007). Mediatisierung. Fallstudien zum Wandel von Kommunikation. Wiesbaden: VS Verlag.

Lessenich, Stephan (2008). Die Neuerfindung des Sozialen. Der Sozialstaat im flexiblen Kapitalismus. Bielefeld: transcript.

Michel, Burkard (2010). Habitus und Lebensstil. In: Vollbrecht, Ralf/Wegener, Claudia (Hrsg.), Handbuch Mediensozialisation. Wiesbaden: VS Verlag, S. 75-84.

Rosa, Hartmut (2009). Jedes Ding hat keine Zeit? FlexibleMenschen in rasenden Verhältnissen. In: King, Vera/Gerisch, Benigna (Hrsg.), Zeitgewinn und Selbstverlust. Folgen und Grenzen der Beschleunigung. Frankfurt am Main: Campus, S. 21-39.



kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

Thomas, Tanja (2010). Wissensordnungen im Alltag: Offerten eines populären Genres. Alltag in den Medien – Medien im Alltag. Wiesbaden: VS Verlag, S. 25-47.

von Osten, Marion (2009). Dancing the Class Away. Zum Erziehungscharakter postfordistischer Tanzfilmprojekte. In: Baxmann, Inge/Göschel, Sebastian/Gruß, Melanie/Lauf, Vera (Hrsg.). Arbeit und Rhythmus. Lebensformen im Wandel. München: Fink, S. 147-168.